VOLKETSWIL
HOCHBAU

An die Waldeigentümer*innen der Gemeinden Volketswil, Wangen-Brüttisellen und dem Revierteil Schwerzenbach

Forstrevier Volketswil
Wangen-Brüttisellen
Hegnauerstrasse 10
8604 Volketswil

T 044 910 23 43
forst@volketswil.ch
volketswil.ch

Volketswil, Dezember 2021

Informationen vom Revierförster 2/2021

Sehr geehrte Waldbesitzer*innen

Mit den nachfolgenden Zeilen möchte ich Sie über das Wichtigste innerhalb und ausserhalb des Forstrevieres informieren.

Situation Borkenkäfer:
Es ist das erste Mal seit meinem Stellenantritt, dass die Käferpopulation im Sommer auf ein erträgliches Ausmass sank, das Schadholz praktisch ohne Umwege über Aussenlager (ausser Industrieholz) abgeführt wurde und die Holzpreise es wieder erlaubten eine Auszahlung vorzunehmen. Zu dieser positiven Entwicklung beigetragen, haben verschiedene Faktoren: die speditiven Aufräumarbeiten (speziell beim Fichtenholz) nach den Schneesbruchschäden von vergangenem Januar, das feuchtmilde Wetter im Sommer mit viel und regelmässigem Niederschlag und nicht zu letzt die Mitwirkung jedes einzelnen betroffenen Waldbesitzers bei der Bekämpfung des Borkenkäfers. Diesen Sommer fielen rund 400 Fm Käferholz an. Im Vergleich: letzten Sommer waren es rund 1‘000 Fm mehr Käferholz.
Fazit: Es hat sich wieder einmal mehr bestätigt, dass die speditive und zeitnahe Tilgung von befallenem Käferholz bzw. von möglichem Brutmaterial (insbesondere nach einem Schadereignis) die Entwicklung der Käferpopulationen massiv schwächen kann. Einzig ein heisser und trockener Sommer könnte die Bekämpfungsmassnahmen erschweren.

Allgemeiner Rückblick Schadensbewältigung Käfer 2020 und Schnee 2021:
Die Arbeiten der obenerwähnten Schadensereignisse sind bereits seit geraumer Zeit behoben und es kann ein Schlussstrich unter dieses Kapitel gezogen werden. Einen Sommer wie im 2020 möchte ich und bestimmt auch die betroffenen Waldbesitzenden nicht mehr erleben. Die Stimmung war teils explosiv und Gespräche bzw. Aufforderungen zur Bekämpfung des Käferholzes waren mal mehr mal weniger schwierig bzw. zielführend.

Die Bekämpfungsstrategie und die Kommunikation nach aussen wurde über vier Forstreviere gleichermassen gehandhabt (Hardwald, Illnau-Effretikon, Uster und Volketswil). Der Holzabsatz lief harzig und die Erlöse erfüllten nicht unsere Erwartungen. Aus diesem Grund und um das Kapitel endgültig abzuschliessen, einigten sich alle vier Revierpartner und der Unternehmer Andi Wettstein darauf keine Aufwendungen in Rechnung zu stellen.

Ebenfalls wird auf eine Rechnungsstellung bei der Bewältigung der Schneebruchschäden verzichtet. Sofern die Vollmachtserklärungen fristgerecht eingereicht wurden. Der Anteil Industrieholz, welcher im Frühling zwecks Borkenkäferbekämfpungsmassnahmen weggehackt werden musste, fiel höher aus als erwartet.

Jungwaldpflegekurs:
Vom 05.07. – 16.07.2021 fand der Jungwaldpflegekurs für Forstwartlernende statt. Die Auszubildenden durften auf verschiedenen Flächen interessante Objekte pflegen und diverse Erfahrungen sammeln. Die jungen Berufsleute waren, trotz zum teil widrigen Wetterverhältnissen, top motiviert und leisteten tolle Arbeit. An die Waldbesitzer welche ihre Flächen zur Verfügung stellten, möchte ich nochmals meinen Dank aussprechen. Wann und ob es wieder einen Kurs in dieser Art im Revier geben wird, ist bis jetzt ungewiss.

Waldarbeiten im Auftrag nur noch mit Ausbildung:
Ab dem 1. Januar 2022 bedürfen Waldarbeiten für andere, einer entsprechenden Ausbildung. Das gilt auch für Lernende, Angestellte und **Korporationsmitglieder mit Teilrechten**. Ab 1. Januar 2022 müssen alle Personen, die im Auftragsverhältnis Waldarbeiten ausführen, eine mindestens zehntägige Ausbildung absolviert haben oder eine Gleichwertigkeitsanerkennung des Kantons vorweisen können. Wer keine zehntägige Ausbildung oder Anerkennung der Gleichwertigkeit hat, ist im Falle eines Unfalls nicht abgesichert! Anmerkung: Für Gartenbaufirmen gelten dieselben Gesetzesänderungen!
Weitere Infos finden Sie im Merkblatt: Keine Waldarbeit ohne Ausbildung.

Wer hat welchen Kurs zu besuchen:

Ausbildungsstand	Erforderliche Ausbildung
a) keine oder nur geringe Vorkenntnisse	Basiskurs- und Weiterführungskurs Holzernte (Dauer: mind. je 5 Tage)
b) mit Vorkenntnissen (5-tägiger Basiskurs oder gleichwertige Vorkenntnisse)	Weiterführungskurs Holzernte (Dauer: 5 Tage)
c) mit ausreichender Praxiserfahrung (in den vergangenen 5 Jahren mindestens 10 Monate vollzeitige Holzernteerfahrung => entspricht 200 Arbeitstagen)	Keine Ausbildung verlangt. (Auf Gesuch ist eine schriftliche Bescheinigung von der Abteilung Wald erhältlich)

Umfrage für Interesse Holzerkurs:
Aufgrund der oben erwähnten Gesetzesänderungen möchte ich abklären ob ein Bedarf für einen möglichen Holzerkurs im Revier vorhanden ist. Um den Kurs im Revier anzubieten, ist eine Mindestteilnehmeranzahl von 5 Personen erforderlich. Je nach Rückmeldungen wird ein Basis- oder Weiterführungskurs angeboten. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis **spätestens 07.01.2022** bei mir. Über eine mögliche Durchführung wird zeitnah informiert. Nächstmöglichste Durchführung wäre im Winter 22/23. Weitere Infos zu den Kursangeboten der Abteilung Wald finden Sie unter folgendem Link: Kursprogramm 2021 2022.

Abbildung 1: Waldarbeit. Ab 01.01.2022 nur noch mit entsprechender Ausbildung erlaubt. Bild Abt. Wald Kanton Zürich.

Holzerntesaison 21/22:
Die Arbeiten für geplante Holzschläge haben zum Teil begonnen und werden auch noch nächstes Jahr weitergeführt. Momentan sind die Marktbedingungen beim Rundholzverkauf (besonders Qualitäten A-C) wieder zufriedenstellend und es bleibt zu hoffen, dass sich die Preise auf diesem Niveau über einen längeren Zeitraum einordnen.

Rückmeldungen Holznutzung:
Für die jährliche Statistik über die Holznutzung bin ich auf verlässliche Zahlen angewiesen. Einen grossen Teil des Holzverkaufes läuft direkt via Forstrevier wo die Zahlen vorhanden sind. Ein Teil des Holzes welches jedoch direkt verkauft oder für Eigengebrauch verwendet wird, ist in der Statistik nicht ersichtlich. Aus diesem Grund möchte ich diejenige bitten, bei welchen dies der Fall ist, mir die genutzten Holzmengen (01.09.2020 – 31.08.2021) ab einer Menge von 10 Fm **bis 28.01.2022** wie folgt mittzuteilen:

Sortiment	Nutzungsart	Menge
- Nadelstammholz - Nadelindustrieholz - Laubstammholz - Laubindustrieholz - Energieholz	Normal, Käfer, Schnee oder Zwangsnutzung	- Festmeter (Fm) bei Stammholz - Schüttraummeter (SRm) bei Schnitzelholz - Ster bei Brennholz

Dieses Schreiben und alle Links finden Sie auch in digitaler Form unter www.volketswil.ch/forstrevier (oder einfach nebenstehenden QR-Code scannen)

Ebenfalls Informationen zu aktuellen und wissenswerten Themen zum Wald und zur Waldnutzung finden Sie in der Zeitschrift „Zürcher Wald", entweder in gedruckter oder in digitaler Form unter http://www.zueriwald.ch/zeitschrift/ (oder einfach nebenstehenden QR-Code scannen)

Nun wünsche ich Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und für das kommende Jahr beste Gesundheit und viele glückliche Momente.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und das Interesse am Wald. Bei Fragen und/oder Unklarheiten stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Fabio Gass
Revierförster Volketswil/Wangen-Brüttisellen

Abbildung 2: Waldbild im Gebiet "Dunkelholz", Freitag 03.12.2021 F.G..